

Saint-Cloud, den 11. Januar 1958

Bohly

Werter Freund,

NTA FIL. INT.

Lukács, Arch.

Wenn ich auf Ihren Brief vom 18. November noch nicht antwortete, so war es meinerseits nicht Latenlosigkeit. Aber es hat ziemlich lange gedauert, bis die Presse auf den Brief reagierte, den ich am 29. November an verschiedene Redaktionen geschickt habe: Humanité, Libération, Combat, France-Observateur, Express, Arguments, Temps Modernes, Esprit, Lettres ~~moderne~~ nouvelles. Aus den beiliegenden ~~Blättern~~ ^{Ausschnitten} werden Sie ersehen dass von dieser Liste, nur France-Observateur den Brief gedruckt hat. Zwei Tage später aber erhielt ich von France-Nouvelle die Mitteilung, dass die Zeitung Ihre Erklärung an Stelle der Humanité abdrucken wollte (Ausschnitt beiliegend). Zu gleicher Zeit wurde ich von der Nouvelle critique gebeten, den Text Ihres Protests bekannt zu geben, und er ist tatsächlich in der N°92, Janv.58 erschienen.

So war diese Aktion nicht hundertprozentig erfolgreich. Aber nach dem, was ich erfahren habe, haben die vier oben erwähnten Zeitschriften den Plan, ihr Werk teilweise abzudrucken, um solchermassen Ihrem Verbot vorzubeugen und auf diese Weise das Buch trotzdem bekannt zu machen. Arguments N°5 hat ein neues Kapitel abgedruckt. Da müssen Sie sehen, ob sich irgend welches Verfahren vornehmen lässt.

Ich war froh, dass diese Sache mit Gelegenheit gab, von Ihnen persönlich zu hören. November 56 hatte eine gewisse Anzahl von Freunden an Ihre Behörden telegraphiert. Wir blieben aber ohne Antwort. Nun freue ich mich über Ihre guten Nachrichten und sehe gespannt dem Vorschreiten der Aesthetik entgegen, zu der ich Ihnen (wir haben eben ein neues Jahr!) all mögliches Glück wünsche. Es wurde mir neulich gesagt, dass l'Arche endlich den ersten Band ihrer Zerstörung der Vernunft in den nächsten Monaten herausbringt. Von dem zweiten Band, habe ich bis jetzt nichts gehört. Jedenfalls ist mir die Uebersetzung zur Revision nicht vorgelegt worden.

Die Erlebnisse unserer Freunde (oder ihre Wirrnisse) im letzten Jahr zu beschreiben, wäre hier nicht am Platze. Jedenfalls nicht eine sehr erfreuliche ^{Gelegenheit}. Was mich angeht, war ich durch ein Nierenleiden in meiner Arbeit und Gesundheit sehr behindert. Es geht mir jetzt besser, und ich hoffe doch bald mit dem dritten Band der Corespondance Engels-Lafargue fertig zu werden. Haben Sie übrigens die zwei ersten bekommen? Sie wurden Ihnen in einer Zeit geschickt, wo die Verbindungen nicht ganz zuverlässig waren.

Vielleicht haben Sie auch gehört dass ich aus dem Redaktionsausschuss der Nouvelle Critique zurückgetreten war, so wie übrigens Desanti. Dieser Rücktritt war freiwillig. Nicht

derjenige von fünf anderen Freunden unter denen Lefebvre und Leduc. Es ist eine grose Aufklärungsarbeit nötig, wenn der Marxismus den Aufgaben gewachsen sein will, die ihm aus gewissen Stellungen wie die von Sartre erwachsen.

Es würde mich freuen, wenn wir künftig brieflich in Verbindung bleiben könnten, soweit es Ihnen Ihre Arbeit erlaubt. Alles was wir von Ihnen hören können, ist für uns immer wertvoll. Ich darf sagen, dass Sie von Ihren treuen Freunden keinen eingebüsst haben. Und was Sie über Aesthetik publizieren können, werden wir mit Freude begrüßen, soweit es uns zugänglich ist.

Ich hoffe, dass es Ihnen weiter gut geht und bleibe in alter Freundschaft.

INT. FILM. Lukács Arch.

Handwritten signature

01418-20316

So war diese Aktion nicht unbedingt erfolgreich. Aber nach dem, was ich erfahren habe, haben die vier oben erwähnten Zeitschriften den Plan ihr Werk teilweise abdrucken, um sohinsetzen ihren Verbot vorzubereiten und auf diese Weise das Buch abgedruckt. Da müssen Sie sehen, ob sich irgend welches Verfahren vornehmen lässt. Ich war froh, dass diese Sache mit Gelegenheit gab, von Ihnen persönlich zu hören. November 58 hatte eine gewisse Anzahl von Freunden an Ihre Behörden telegraphiert. Wir blieben aber ohne Antwort. Nun frage ich mich über Ihre guten Nachrichten und sehe gespannt dem Vorschnitten der Aesthetik entgegen, zu der ich Ihnen (wir haben eben ein neues Jahr!) all mögliches Glück wünsche. Es würde mir natürlich gesagt, dass I'Arche endlich den ersten Band ihrer Zeitschrift der Verknüpfung in den nächsten Monaten herausbringt. Von dem zweiten Band, habe ich die jetzt nichts gehört. Jedenfalls ist mit die Übersetzung zur Revision nicht vorgelegt worden. Die Erlaubnis unserer Freunde (oder ihre Wirksamkeit) im letzten Jahr zu beschreiben, wäre hier nicht an Platz. Jedenfalls nicht eine sehr erhebliche Gelegenheit. Was mich anregt, war ich durch ein Nierenleiden in meiner Arbeit und Gesundheit sehr behindert. Es geht mir jetzt besser, und ich hoffe doch bald mit dem dritten Band der Correspondance Angela-Lafarge fertig zu werden. Haben Sie übrigens die zwei ersten bekommen? Sie würden Ihnen in einer Zeit geschickt, wo die Verbindungen nicht ganz zuverlässig waren. Vielleicht haben Sie auch gehört dass ich aus dem Redaktionsausschuss der Nouvelle Critique zurückgetreten war, so wie übrigens Desanti. Dieser Rücktritt war freiwillig. Nicht